

**Eine Exegese über die täglichen Bittgebete im
heiligen Monat Ramadan**

Tag Nummer 5



- von Allamah Abdul-Karim al-Ha'eri -

Shiat


www.Shiat-Alli.de



Quelle: An Exegesis on The Daily Supplications of The Holy Month of Ramadan, S. 29-34

Verlag: 2nd Chance Books, San Jose/USA

ISBN: 979-8798553341

Englischer Übersetzer: Abdul-Zahraa Abdul-Hussain

Deutscher Übersetzer: Abu Hadi Sa'id Haydar

Veröffentlichung: 5. des Monats Ramadan 1444 - 27.03.2023

Deutsche Übersetzung des Bittgebets: Sheikh Ruhullah Günes

Deutsche Übersetzung der Koranverse: Khoury

www.Shiat-Ali.de

info@shiat-ali.de

https://www.instagram.com/shiat_ali.de/

اللَّهُمَّ اجْعَلْنِي فِيهِ مِنَ الْمُسْتَغْفِرِينَ، وَاجْعَلْنِي فِيهِ مِنْ عِبَادِكَ
الصَّالِحِينَ الْقَانِتِينَ، وَاجْعَلْنِي فِيهِ مِنْ أَوْلِيَائِكَ الْمُقَرَّبِينَ، بِرَأْفَتِكَ
يَا أَرْحَمَ الرَّاحِمِينَ

**O Allah, mache mich heute zu denen, die Vergebung
wünschen und zu den gerechten Dienern, die dir
gehören und zu den Freunden, die dir nah sind. Bei
Deiner Gnade und Mitgefühl, O Du der Barmherzigste der
Barmherzigen.**

In der ersten Aussage dieses Bittgebets müssen wir über die wahre Natur der Bitte um Vergebung nachdenken und ernsthaft reflektieren. Man kann die Worte der Bitte um Vergebung aussprechen, indem man „Astaghfirullah rabbi wa atubu ilyah“ sagt. Reicht dies aus? Wird die Person, die diese Worte rezitiert hat, zu denjenigen gezählt, die um Vergebung bitten? Lesen wir diese Überlieferung von Imam Ali, Amir al-Mu'minin – Friede auf ihm: „**Ein Mann sagte in der Gegenwart von Amir al-Mu'minin „Astaghfirullah“.**

Der Imam sagte zu ihm: „Wehe dir! Weißt du nicht, was es bedeutet, um Vergebung zu bitten? Vergebung ist ein Prinzip, das sechs Kriterien hat:

- 1 - Bedauern und Reue über vergangene Sünden**
- 2 - Die Verpflichtung, die gleiche Sünde nicht mehr zu begehen**
- 3 - Rückgabe der Rechte an die Menschen, die ihnen unrechtmäßig genommen worden sind**
- 4 - Erfüllung aller religiösen Pflichten, die man vernachlässigt hat**
- 5 - Das unrechtmäßige Fleisch, das an deinem Körper gewachsen ist, zu schmelzen und neues Fleisch wachsen zu lassen**
- 6 - Die Schmerzen des Gehorsams zu erleiden, wenn du die abstrakten Freuden des Ungehorsams erlebt hast.“¹**

¹ Nahj al-Balagha, von Sharif al-Radi (ra), Bd. 4, S. 97.

Um Vergebung zu bitten, bedeutet also, sich selbst gegenüber ehrlich zu sein. Es erfordert das Eingeständnis, die Sünde begangen zu haben, und eine ehrliche Betrachtung des Schadens, den sie verursacht hat. Es ist ein Weg für Allah – Er ist gepriesen und erhaben –, den Gläubigen auf den rechten Weg des Gehorsams zurückzubringen, indem Er ihn dazu bringt, die begangenen Missetaten zu erkennen und den Weg zurück zu Allahs Wohlgefallen wiederzufinden. In einer Überlieferung von Imam al-Baqir – Friede auf ihm – sagte er: **„Wahrlich, Allah hat euch nicht gelehrt, um Vergebung zu bitten, außer dass Er euch vergeben will.“**²

Wahrlich, Allah hat dieser Gemeinschaft zwei Zufluchten vor der Strafe gegeben. Die erste ist dem Heiligen Propheten Muhammad – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft – zu verdanken, und die zweite ist die Suche nach Vergebung. Wie es im Qur'an heißt: **„Aber Gott konnte sie wohl unmöglich peinigen, während du noch in ihrer Mitte warst.“**³

Der Prophet – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft – war für die Muslime eine Quelle der Zuflucht vor Strafe. Dies ist einer der Gründe, warum dieser Gemeinschaft keine Strafen auferlegt wurden, wie es bei den Gemeinschaften unserer früheren Propheten der Fall war. Wie im Qur'an weiter berichtet wird, werden viele Geschichten über die Bestrafungen unserer früheren Propheten und Gesandten illustriert.

In einer Geschichte wird berichtet, dass der Erzengel Jibra'il – Friede auf ihm – den Propheten – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft – besuchte und hinter ihm Zuflucht suchte. Es war, als sei er ein kleiner Vogel, als er einen anderen Engel in seiner Gegenwart sah. Der Prophet – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft – fragte Jibra'il nach dem Grund für sein Verhalten. Der Erzengel Jibra'il erklärte, dass der Engel, der ebenfalls anwesend war, ein Engel ist, der nicht auf die Erde kommt, außer dass er in das Horn bläst, um den Beginn des Tages des Gerichts anzuzeigen. Als er ihn sah, dachte Jibra'il, dass der Tag des Jüngsten Gerichts angebrochen sei, und wollte beim Propheten – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft – Schutz suchen, da er wusste, dass jede Form der Bestrafung niemanden treffen würde, der sich in unmittelbarer Nähe des Heiligen Gesandten befand.

So werden wir gelehrt, den Propheten – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft – aufzusuchen, wenn wir um Vergebung bitten wollen. Bittet eure Eltern oder jeden, der in den Augen Allahs einen hohen Status hat, um Vergebung als eine Form der Fürsprache. Wenn eine Person, die von Allah geliebt wird, für euch eintritt, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass eure Bitte erfüllt wird. Darüber hinaus ist es ein ausgezeichneter Weg, um Vergebung zu bitten, wenn man dem Bittgebet

² Wasa'il al-Sh'ia, von Sheikh Hurr al-Amili, Bd. 7, S. 178.

³ Qur'an: 8:33.

anderer den Vorrang vor dem eigenen gibt, indem man sich an sie erinnert, bevor man sich an sich selbst erinnert. Ein außergewöhnliches Beispiel dafür ist das Salatul Layl und andere Gebete. Es wird uns immer empfohlen, Bittgebete für andere Personen zu sprechen, um in ihrem Namen um Vergebung zu bitten. Diese Handlungen haben zweifellos eine beträchtliche Belohnung.

Wir müssen uns vor allem vor Augen halten, dass der Teufel sich verpflichtet hat, uns in die Irre zu führen. Wie in diesen beiden heiligen Versen im Qur'an erwähnt wird:

„Ich werde, ich schwöre es, ihnen auf deinem geraden Weg auflauern.“⁴

„Ich werde sie allesamt abirren lassen, außer deinen auserwählten Dienern unter ihnen.“⁵

Andererseits hat Allah – Er ist gepriesen und erhaben - uns einen Weg gegeben, die Versuchungen des Teufels abzuwehren und zu bekämpfen, selbst wenn er uns zur Sünde verleitet hat. Allah – Er ist gepriesen und erhaben - sagte: **„Bekehrt euch allesamt zu Gott.“⁶**

Deshalb müssen wir uns stets in einem Zustand der Vergebung und der Reue befinden. Lasst uns in die Fußstapfen des Heiligen Propheten treten, der jeden Tag und jede Nacht unablässig um Vergebung bat, je nach Überlieferung 70 bis 100 Mal, während er ein Unfehlbarer war! Nach jeder Zusammenkunft, an der er teilnahm, sei es mit seiner Familie oder seinen Gefährten, pflegte er es um Vergebung zu bitten. Wenn der Prophet selbst in diesem Ausmaß um Vergebung bittet, was ist dann mit uns fehlbaren Wesen? Unter Bezugnahme auf die erste Überlieferung, die wir erwähnt haben, bedeutet wahre Vergebung, dass man Reue und Bedauern über die Sünde ausdrückt. Wenn man sich verpflichtet, nie mehr zu ihr zurückzukehren, wird man wahre Reue und Vergebung empfinden. In der Tat hat Allah die Tore der Vergebung geöffnet und heißt alle willkommen, die sich ändern wollen. Im Qur'an sagt Er: **„Sprich: O meine Diener, die ihr gegen euch selbst Übertretungen begangen habt, gebt die Hoffnung auf die Barmherzigkeit Gottes nicht auf. Gott vergibt die Sünden alle. Er ist ja der, der voller Vergebung und barmherzig ist.“⁷**

In der Tat hat Allah den Sündern und Frevlern die frohe Botschaft gegeben, dass die Tore der Vergebung immer offen sind. Er hat sie aufgefordert, niemals die Hoffnung auf seine Barmherzigkeit zu verlieren! Dies allein zeigt das unvorstellbare Ausmaß von Allahs Barmherzigkeit. Egal, was ihr getan habt, der Weg zu Allah – Er ist gepriesen und erhaben - steht euch immer offen, damit ihr zurückkehren könnt. Wahrlich, die

⁴ Qur'an: 7:16.

⁵ Qur'an: 38:82-83.

⁶ Qur'an: 24:31.

⁷ Qur'an: 39:53.

Bitte um Vergebung ist eine der wichtigsten gottesdienstlichen Handlungen, die wir tun können.

In einer Überlieferung von Muhammad bin al-Rayyan sagte er: **„Ich schrieb einen Brief an Abi al-Hassan, Imam al-Hadi – Friede auf ihm - damit er mir ein Bittgebet beibringt, das in Zeiten der Schwierigkeiten und der Not helfen und mich retten kann, so wie die früheren Imame ihre Anhänger gerettet haben.**

Der Imam schrieb zurück und sagte: Sei beständig in der Suche nach Vergebung.“⁸

Wahrlich, die Suche nach Vergebung in Zeiten der Not und Schwierigkeiten gewährt nicht nur Zuflucht und Schutz vor Strafen, sondern bringt einen auch näher zu Allah!

Zusätzlich zu den Belohnungen, die wir zu den vergangenen Tagen erwähnt haben, gibt es eine Geschichte, in der Dhul Qarnayn – Friede auf ihm - zu einer Gruppe von Menschen ging, die Nachkommen der Gemeinschaft des Propheten Musa – Friede auf ihm - waren. Als er bei ihnen vorbeikam, stellte er fest, dass sie eine wunderbar entwickelte Zivilisation hatten. Dhul Qarnayn – Friede auf ihm - war fasziniert und fragte, warum sie nie eine Dürre oder andere Schwierigkeiten erlebten. Sie erklärten ihm, dass sie von ihren früheren Propheten – Friede auf ihnen - gelehrt wurden, niemals zu versäumen, um Vergebung zu bitten. Dies führte dazu, dass sie sich zu einer Gesellschaft entwickelten, die sich auf das Wohlgefallen Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - fokussierte und hervorhob.

In der Tat führt die Vernachlässigung der Bitte um Vergebung und das Nichtstun zu einer Verhärtung der Herzen. Dies führt dann dazu, dass man ohne Zögern und Reue schwere und große Sünden begeht. Genauso wie Edelmetalle rosten und ihren Wert verlieren können, kann das Herz dasselbe tun. Je härter das Herz wird, desto mehr Sünden werden begangen - Vergebung zu suchen ist die ultimative Medizin dagegen. Wenn ihr feststellt, dass euer Herz durch die Sünden verhärtet und „verrostet“ ist, solltet ihr den Rat unseres Propheten – Frieden & Segen Allah seien auf ihm und seiner Nachkommenschaft - befolgen, der uns rät, unsere Herzen zu reinigen, indem wir Vergebung suchen.⁹

Wenn wir bei der Suche nach Vergebung standhaft sind und Allah uns den göttlichen Erfolg gewährt hat, zu den wahren Suchern nach Vergebung zu gehören, dann wird es uns möglich sein, so zu werden, wie es im Rest des Bittgebets heißt. Das heißt, dass wir zu Allahs rechtschaffenen und gehorsamen Dienern sowie zu seinen engen Freunden gehören. Es wird ein schrittweiser Prozess sein, angefangen von den wahren Suchern nach Vergebung bis hin zu Allahs engen Verbündeten und Freunden.

⁸ Bihar al-Anwar, von Allamah Majlisi (ra), Bd. 90, S. 284.

⁹ Ebd., Bd. 73, S. 172.

Wir bitten Allah – Er ist gepriesen und erhaben -, uns die Gelegenheit zu geben, um Vergebung zu bitten.